

Förderprogramm

Anschubfinanzierung für junge Rechtswissenschaftlerinnen der Universität Bonn

Frauen sind in hoch qualifizierten juristischen Berufen weiterhin erheblich unterrepräsentiert. Dies gilt für Partner:innenpositionen in Anwaltssozietäten, Führungspositionen in der Wirtschaft und an den Obergerichten ebenso wie in der Wissenschaft. Eine Promotion verbessert die Chancen für den beruflichen Aufstieg. Mit Mitteln der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Bonn wird daher - wie bereits in den vergangenen Jahren - wieder ein Programm zur Anschubfinanzierung in der Promotions-Phase am Rechtswissenschaftlichen Fachbereich realisiert.

Ziel des Programms

- Die Förderung will qualifizierte Absolventinnen des Ersten Juristischen Staatsexamens motivieren, sich durch eine Promotion weiter zu qualifizieren.
- Jungen Rechtswissenschaftlerinnen soll der schnelle Einstieg in die juristische Forschungsarbeit ermöglicht werden.
- Die Anschubfinanzierung soll ausreichend Zeit geben, anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten durch Beantragung eines Stipendiums zu finden, oder soll die Suche nach einer wissenschaftlichen Nebentätigkeit erlauben.

Das Programm richtet sich an Absolventinnen

- des Ersten Juristischen Staatsexamens mit mindestens vollbefriedigendem Ergebnis,
- die an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn als Doktorandin angenommen sind,
- die während der Laufzeit der Förderung in keinem Arbeitsverhältnis stehen. Bei einer Beschäftigung von max. 25 % einer Vollzeitstelle kann die Förderung in halber Höhe gewährt werden.

Das Programm bietet

- für eine Laufzeit von fünf Monaten
- 1.000 € bzw. 500 € monatlich.

Bewerbungen sind zu richten an

- Prof. Dr. Nina Dethloff, Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht, Adenauerallee 8a, 53113 Bonn
sekretariat.dethloff@jura.uni-bonn.de

Folgende Bewerbungsunterlagen sind beizufügen

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien aller relevanten Leistungsnachweise
- Kopie des Examenszeugnisses oder des Ergebnisses der schriftlichen Prüfung
- Nachweis über die Annahme als Doktorandin an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn
- Kurzes Exposé zum geplanten Vorhaben